

PRESSEINFORMATION



vom **30. November 2009**

Gute Luftqualität in Dessau-Roßlau

Aktueller Jahresbericht 2008 liegt vor

Der aktuelle Jahresbericht zur Luftgüte 2008 ist ab sofort im Internet unter www.dessau-rosslau.de, s. Umweltseite/ Luftmesswerte als pdf-Datei oder im Amt für Umwelt- und Naturschutz der Stadt Dessau-Roßlau einsehbar.

Im Stadtgebiet Dessau befinden sich in der Heidestraße, am Albrechtsplatz und in der Lessingstraße Immissionsmesscontainer, die die Luftgüte im Stadtgebiet erfassen. Seit dem 1. Juli 1993 werden in der Heidestraße kontinuierlich die wichtigsten Luftschadstoffe gemessen und ausgewertet, u.a.:

- + Schwefeldioxid (SO₂)
- + Stickoxide (NO_x, NO, NO₂)
- + Schwebstaub (PM 10)
- + Ozon (O₃)
- + Kohlenmonoxid (CO)
- + Sedimentationsstaub.

Aktuelle Luftdaten erhält man u. a. auf den Videotextseiten des Regionalfernsehens Anhalt (RAN 1) und unter www.mu.sachsen-anhalt.de/lau/luesa oder telefonisch unter Tel. 0340 - 204 1184.

Der Luftbelastungsindex (LBI 1) in der Messstation Heidestraße in Höhe von 1,12 hat sich gegenüber 2007 (1,16) leicht verbessert, er liegt weiterhin im langjährigen Bereich der "schwachen Belastung". Die Belastung mit Sedimentationsstaub hat sich im gesamten Stadtgebiet nochmals verringert.

Von besonderer Bedeutung ist die Belastung mit Schwebstaub. Dieser wird seit 2002 als sog. Feinstaub / PM-10-Fraktion (PM= **P**articulate **M**atter) ausgewiesen. Das heißt, es wird nur noch der Anteil des Gesamtschwebstaubes gemessen, der Teilchendurchmesser ≤ 10 Mikrometer [μm] hat. Vergleichsmessungen am Messpunkt Heidestraße ergaben, dass der PM 10-Anteil stark schwankt und zwischen 60 und 80 % des Gesamtschwebstaubes liegt. 2008 gab es an der Verkehrsstation Albrechtstraße insgesamt 4, an der Station Heidestraße 3 Überschreitungen des Feinstaubgrenzwertes in Höhe von 50 Mikrogramm/m³ als 24h-Mittelwert. Zulässig sind 35 Überschreitungen im Kalenderjahr.

Dessau-Roßlau hat eine relativ günstige Stadtstruktur mit vielen Freiflächen, Grünzonen und Bäumen. Die Verkehrsdichte in Dessau ist im Vergleich zu Magdeburg oder Halle um ein Vielfaches geringer, die meisten Wohnungen werden mit Fernwärme oder Erdgas beheizt. Dies alles trägt zu einer guten Luftqualität bei.

Pressesprecher der Stadt Dessau-Roßlau • Carsten Sauer • Telefon 0340 204-21 13 • Fax 0340 204-2913 •
E-Mail: pressesprecher@dessau.de